

Projekt Schulhofumgestaltung

Projekt Schulhofumgestaltung





Projekt Schulhofumgestaltung

Unsere Ziele

Wir wollen mit diesem Projekt die Identifikation unserer Schüler, Lehrkräfte und Eltern mit der Justin-Wagner-Schule fördern. Die Schüler brauchen eine wesentlich verbesserte Lern- und Aufenthaltsqualität in der Schule, dem Ort, an dem sie einen Großteil ihres Lebens verbringen. Ebenso wichtig sind uns dabei die nachhaltigen Auswirkungen, der durch die pädagogischen, sozialen und demokratischen Vorgehensweisen initiierten Prozesse bei allen Beteiligten.

Erreichen von Nachhaltigkeit

- Förderung der Gestaltungskompetenz (mit Sach-, Planungs-, Handlungs-, Pflege- und Bewertungskompetenz)
- Anwendung neuer Lernmethoden zur Umsetzung der Ziele
- Entwicklung eigener Kriterien für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit

Verstärkte Partizipation

- Erreichung von Planungskompetenz für einen eigenverantwortlichen Umgang mit eigenen Lebensräumen
- Einbeziehung der Lehrerschaft
- Einbeziehung der Schülerschaft
- Einbeziehung von interessierten Teilen der Elternschaft
- Einbeziehung der Gemeinde Roßdorf

Gewaltprävention

- Abbau von Aggressionen durch die Betonung altersgemäßer Spiel- und Ruhezeiten und der sinnvollen Trennung von Spiel- und Ruhezeiten
- Geeignete Rückzugsorte für jüngere und ältere Schüler
- Angemessener Umgang mit der ihnen anvertrauten Umgebung



Projekt Schulhofumgestaltung

Unsere Ausgangslage

Warum machen wir das

Unsere Kinder verbringen einen Großteil ihrer Zeit an der Schule und werden dort maßgeblich in ihren Werten und Wertvorstellungen geprägt, auch von den sie dort umgebenden Einstellungen, Verhaltensweisen und der angebotenen Umgebung. Der Pausenhof der Justin-Wagner-Schule bietet den Jugendlichen durch seine stark versiegelten Flächen wenige Möglichkeiten für eine fantasievolle und abwechslungsreiche Pausengestaltung.

Es mangelt sowohl an Bewegungsangeboten, als auch an entsprechenden Rückzugsgebieten zum Ausruhen und Austauschen.

Wir wollen, Schüler, Lehrer- und Elternschaft von Beginn an maßgeblich bei der Ideenfindung, der Planung, der Umsetzung und der späteren Pflege des Geländes beteiligen.

Durch diese gemeinsame Beteiligung wird die soziale Handlungskompetenz der Schüler gefördert und durch das gemeinsame Planen und Handeln wird ein wesentlicher Beitrag zum Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule sowie zur Identifikation mit ihr beigetragen. Um eine möglichst große Identifikation mit diesem Projekt zu erreichen, ist eine dauerhafte Einbindung aller Projektphasen der Schulhofumgestaltung in den Schulalltag eingeplant.

Dieses Projekt kommt den Forderungen entgegen, die Schule stärker eigenverantwortlich wirken zu lassen und das soziale Miteinander der gesamten Schule zu fördern. Die Justin-Wagner-Schule soll Lebensraum für alle Beteiligten sein.



Projekt Schulhofumgestaltung

Unser Weg

Vorgehensweise

In einem mehrstufigen Phasenprojekt werden alle Schritte und Maßnahmen geplant, festgehalten und in mehreren Arbeitsaktionen realisiert (von der Sammlung der Wünsche, über die Planung des Geländes, dem Ansprechen von Sponsoren und Spenden bis zur Umsetzung). Der Zeitplan wird sich an dem Erreichen einer finanziellen Mindestdeckung (voraussichtlicher Bedarf ca. 60.000 Euro) und den jahreszeitlichen Möglichkeiten ausrichten.

Bisherige Maßnahmen

Ein Planungsteam, das paritätisch aus Schülern, Lehrer- und Elternschaft besetzt ist, beschäftigt sich derzeit intensiv mit der Planung.

In einer ersten Umfrage der Schüler wurden eigene Wünsche und Ideen gesammelt.

Parallel hierzu hat eine Gruppe aus Lehrkräften und Eltern kurzfristig realisierbare Projekte und langfristig Wünschbares erarbeitet, was gut zu den bisher geäußerten Ideen passt.

Bevor nun über Wünsche gesprochen wird und Ideen bewertet werden, erste Modelle und skizzenhafte Lösungsvorschläge entstehen, wird das Aktivteam eingesetzt, um die nächsten Schritte zu planen und in kleineren Gruppen zu realisieren. Angefangen von den finanziellen Rahmenbedingungen bis hin zur Einbindung aller Beteiligten an der Schule sowie der Gemeinde Roßdorf müssen weitere Teil-Arbeitsgruppen gebildet werden.

Der Förderverein der Justin-Wagner-Schule e.V. hat bereits zwei Basketballanlagen gekauft sowie eine zusätzliche Tischtennisplatte. Diese wurden mit Hilfe von Schülern und Lehrern aufgebaut. Das Fundament der Basketballanlage wurde mit Hilfe des Bauhofs der Gemeinde Roßdorf ausgehoben.



Projekt Schulhofumgestaltung

Unser Zugewinn

Die Planung führte Schulkinder, Eltern, Lehrer und interessierte Bürger zusammen. Die Umsetzung wird unter Mitwirkung von Betrieben, Unternehmen und sonstigen Institutionen unserer Gemeinde erfolgen. Schon jetzt erfahren wir eine Stärkung des Wir-Gefühls an unserer Schule und innerhalb der dörflichen Gemeinschaft.

Durch die Umgestaltung unseres Schulhofs gewinnen wir ein Klassenzimmer im Grünen, das uns zu Unterrichtsprojekten, Theateraufführungen, Naturbeobachtungen, zu körperlichen Tätigkeiten und vielem mehr einlädt. Wir bringen unseren Kindern den Umgang mit der Natur im Biotop und in den kleinen Heckenwäldchen näher.

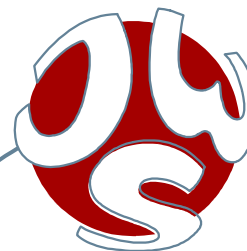
Im neu gestalteten Schulhof fördern wir die Gleichstellung aller Kinder. Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Kinder die sehr ruhebedürftig sind und sich gerne zurückziehen, Kinder die einen hohen Bewegungsdrang haben aber z.B. auch Kinder mit Hörschädigungen, die den Lärm in kleinen Klassenräumen schlecht bewältigen können, werden sich hier viel wohler fühlen und ihre Fähigkeiten besser entfalten können.

Außerhalb der Unterrichtszeit bietet der neu gestaltete Schulhof einen attraktiven Spielraum für alle Kinder der Gemeinde.

Unser Engagement

Für die Umsetzung unserer Pläne benötigen wir sehr viele fleißige Hände, Köpfe und offene Brieffaschen. Die Kinder sind höchstmotiviert. Beim selbstorganisierten Schulfest im Sommer 2010 haben sie mit einem Sponsorenlauf und diversen Einzel- und Klassenaktionen den sagenhaften Betrag von 20.000 € für dieses Projekt erarbeitet. Aber auch die Eltern- und Lehrerschaft hat bereits die Ärmel hochgekrempelt, um die gemeinsamen Pläne in die Realität umzusetzen.

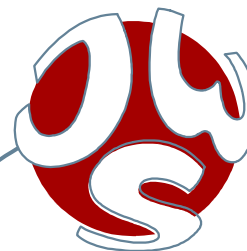
Da die vorhandenen Mittel aber bei weitem nicht ausreichen, um unsere Pläne zu realisieren sind wir auf Sponsoren angewiesen, die entweder einen kleinen Beitrag leisten oder gerne auch ein oder zwei Projekte finanziell übernehmen.



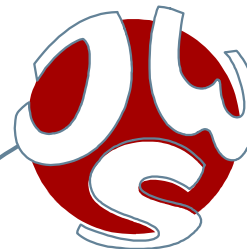
Projekt Schulhofumgestaltung

Detailplanung

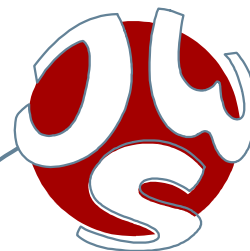
	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Kosten / bereits realisiert von		Kosten
1	Sechseckbank	<i>Wunsch der Schüler. Sitzecke, Ruhebereich</i> Wurde bereits von Schülern in die Tat umgesetzt. Die Stützen der Bank wurden in Beton gegossen und die Sitzflächen mit Holzbrettern versehen. Diese Aktion erfolgte mit einem Lehrer im Rahmen des Werkunterrichts.	150,00 €	Förderverein	
2	Balanciermöglichkeiten	<i>Wunsch der Schüler: zusätzliche Balancierpfähle und Sitzstämme</i>			200,00 €
3	Felsenmeer	Das erst vor Kurzem erstellte „kleine Felsenmeer“ wird rege von den Unterstufenschülern genutzt und ist sowohl zum Klettern und Toben als auch als Sitz,- und Lümmelplatz sehr beliebt. Da wir einen offenen Schulhof haben, ist dieser allen Bürgern Roßdorfs zugänglich. In den Nachmittagstunden machen häufig Mütter mit ihren Kleinkindern einen Abstecher über unser Steinfeld. Deshalb würden wir das Feld gerne mit größeren Steinen hangabwärts erweitern. (Arbeitseinsatz = Eigenleistung) Kosten für die Steine: ca. 1.000 Euro			1.350,00 €



		Kosten für Arbeitseinsatz: ca. 350 Euro für Hebekran			
4	Kletterspinne	<i>Wunsch der Schüler: Erweiterung des bestehenden Klettergerüsts.</i> Das bestehende Klettergerüst wird stark von den Unterstufenschülern frequentiert und „platzt aus allen Nähten“. Da noch freier Platz ungenutzt ist, wünschen die Kinder hier eine Erweiterung in Form einer hohen Kletterspinne.			14.000,00 €
5	Baumhaus	Unter dem kleinen Kastanienbaum auf der erhöhten Pflanzinsel hätte noch ein Baumhaus Platz, in dem sich die Schüler zurückziehen könnten, die der Hektik und dem Trubel im Schulhof und Klassenraum entfliehen möchten. Arbeitseinsatz: soll von Lehrern und Schülern selbst gebaut werden.			2.000,00 €
6	Trampolin	Ggf. hätte hier noch ein bodengleiches Trampolin Platz, um aufgestaute Energien abzureagieren Arbeitsaufwand: Bagger zum Ausheben der Grube			1.500,00 €
7	Kletterwand	<i>Wunsch der Lehrer und Schüler: An der Wand der Turnhalle wünschen wir uns eine Boulderwand.</i> Diese Kletterwand fördert Gleichgewichtssinn, Kraft und Ausdauer, Eigenschaften, die besonders für Jgdl., die gerne bewegungslos vor Bildschirm und Spielekonsole verharren. Der Kunstbereich könnte eine „Spidermanfigur“ anbringen. Kosten: 11.000 Euro Boulderwand inkl. Fallschutzmatten	1.000,00 €	Förderung von Sparkasse Darmstadt für Fallschutzmatten. noch offen: 1.900,00 € für Fallschutzmatten. 10.000 € beantragt bei HSE Stiftung	11.000,00 €
8	Fußballfläche	<i>Wunsch der Schüler:</i>			2.200,00 €



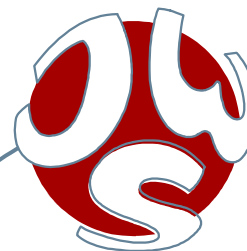
		Der kleine befestigte Streifen entlang des Gebäudes soll entfernt werden und eingesät werden. Da hier ein Fluchtweg ist, müssen die Tore beweglich sein. Als Schutz zum Nachbarn muss ein Fangzaun errichtet werden. Dieses Projekt ist schon in der Planung. Im Werkunterricht sollen zwei klappbare Tore geschweißt werden. Kosten für den Fangzaun: 1.942,- € Kosten für die Tore: ca. 200 € Arbeitseinsatz: Kostenlos da Eigenhilfe			
9	Freilichtbühne	<i>Wunsch der Lehrer und der Oberstufenschüler:</i> Um die Akzeptanz dieses Platzes zu verbessern und gleichzeitig eine kleine „Freilichtbühne“ zu schaffen, ist hier eine gemütlichere Gestaltung mit Holz geplant. Die Renovierung und Gestaltung der Sitzstufen durch Holzbretter ist angedacht. geschätzte Kosten: 800 Euro			800,- €
10	Ruhezone	OHI-Blöcke und Pflanzinsel soll auf der Grasfläche vor dem 10-er Gebäude gezogen werden und mit Holz Sitzflächen versehen werden. Arbeitseinsatz: kostenlos da Eigenhilfe			500,- €
11	Basketballanlage	<i>Wunsch der Oberstufenschüler:</i> Der defekte alte Basketballkorb wurde von Lehrern und Eltern demontiert. Zwei neue lärmreduzierte und vandalismusgeschützte Basketballanlagen wurden vom Förderverein gekauft und von einigen Lehrern und mithilfe eines Kleinbaggers der Gemeinde Rossdorf einbetoniert und aufgestellt. Die finanziellen Mittel hierfür wurden durch die Christbaumsammelaktion der Schüler gewonnen. Das Projekt ist bereits realisiert.	2.200,00 €	Förderverein	



12	Tischtennisplatte	<i>Wunsch der Schüler: eine weitere Tischtennisplatte</i> Eine runde Tischtennisplatte, die besonders zum Rundlauf-Spielen und zum Bespielen mit mehreren Kindern geeignet ist, wurde aufgestellt. Die drei bestehenden Tischtennisplatten sind sowohl in den Pausen als auch nachmittags ein Highlight auf dem Schulhof und sind stark belagert. Das Projekt ist bereits realisiert.	2.000,00 €	Förderverein	
13	JWS-Sitzblöcke	Die vorhandenen Betonbuchstaben werden vor dem gepflasterten Bereich vor dem 10-er Bau aufgestellt und mit Holzsitzflächen versehen. Kosten: ca 70 Euro für Holz und Holzschutz Arbeitseinsatz: kostenlos da Eigenhilfe			70,- €
14	Treppenschnecke	Sie eignet sich für eine Ruhezone. Auf jeder Stufe könnte eine Sitz,- Tischkombination erstellt werden, ähnlich wie die Tische auf Rastplätzen. Ggf. können Schüler ein Sudokufeld und ein Schachbrett aufzeichnen. Ideal wäre hier auch ein Sonnensegel. Kosten: 8.000 Euro (pro Tischkombination ca 1000 Euro plus Farbe) Kosten für Sonnensegel: ca 15.000 Euro			8.000,- €
15	Liegewiese	<i>Von den Schülern gewünscht.</i> Kann leicht umgesetzt werden. Es muss nur der Zugang wieder geöffnet werden. Ggf. Liegen, Isomatten zur Verfügung stellen. Kosten: ca 100 Euro			100,00 €
16	Feuchtbiotop	Das seit ein paar Jahren verwilderte Gelände wird nach und nach wieder			10.000,00 €



		hergerichtet. Bald soll hier wieder ein blühendes Biotop entstehen, in dem Biologie hautnah erlebt werden kann. Die Lehrer der Fachschaft Biologie planen hier einen praktischen naturnahen Unterrichtsraum. Kosten: ca 15.000 Euro zum Herrichten des Teiches und Neuanpflanzung des Teiches zusätzlich: 5.000 Euro für neue Bäume, Sträucher, Kräuterspiralen, Insektenwände etc.			
17	Klassenzimmer im Freien	Hier soll ein Freibereich entstehen, der naturnahen Unterricht im Freien ermöglicht. Gestaltungselemente sind Geländemodellierungen, in die Sitz- und Ablagemöglichkeiten aus Holz und Stein integriert werden sollen, geeignet für konventionellen Unterricht und Gruppenarbeit. Die Arbeiten am Grünen Klassenzimmer werden nach und nach während Projekttagen von Schülern verrichtet, beginnend mit dem Abholzen von Bodendeckern und dem Anlegen und Säubern kleiner Pfade und Plätze. Danach können dann die Sitzgelegenheiten und eine wetterfeste Tafel installiert werden. Dieses Projekt ist eine Hauptsäule der Schulhofumgestaltung, da Erfahrungsberichte zeigen, dass insbesondere Kinder mit Einschränkungen, im Freien sich besser entfalten können. Die Gleichberechtigung aller Kinder findet hier also einen großen Stellenwert.			9.000,00 €
14	Heckenlandschaft	Die Heckenlandschaft eignet sich als Rückzugsfläche und Abenteuerlande. Durch kleinere Heckenschnittmaßnahmen können wir den Ki. und Jgdl. hier einen Raum zur freien und selbstorganisierten Entfaltung bieten. Auf der Seite der Abfallcontainer muss zusätzlich eine neue Hecke gepflanzt werden. Angebote von verschiedenen Gartenbetrieben sind bereits eingeholt.			1.500,00 €



		Zusätzlich soll die Fläche vor den Werkräumen entsiegelt werden und auch neu eingepflanzt werden. Kosten: ca 3.000 Euro für Pflanzen Arbeitsaufwand: Kosten für das Entsiegeln (Bagger) sind noch nicht angefragt. Evt. möglich mit Kleinbagger vom Bauhof der Gemeinde Roßdorf.			
			4.350,00 €		52.850,00 €